

HEINZ QUIRIN

EINFÜHRUNG
IN DAS STUDIUM
DER MITTELALTERLICHEN
GESCHICHTE

4. Auflage
mit einer neuen Einleitung



FRANZ STEINER VERLAG WIESBADEN GMBH
STUTT GART 1985

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung zur Neuauflage 1985.	5
Literaturhinweise	8
Nachtrag zur thematischen Kartographie.	9
Karte: Stadt und Wüstung	10
Karte: Dorf und Wüstung	11
Vorwort zur 3. Auflage 1964	12
Geleitwort von Hermann Heimpel	14
A. Geschichte als Wissenschaft	20
I. Vom Wesen der Geschichte	20
1. Die Eigenart der mittelalterlichen Geschichte	22
2. Die Teilgebiete der Geschichtswissenschaft im Hinblick auf die mittelalterliche Geschichte	31
a) Mittellateinische Philologie	31
b) Rechts- und Verfassungsgeschichte	31
c) Kirchengeschichte	33
d) Kunstgeschichte	33
e) Wirtschafts-, Bevölkerungs- und Sozialgeschichte	36
f) Geschichtliche Landeskunde	37
g) Vor- und Frühgeschichte	38
II. Die Geschichte des Mittelalters im Spiegel der Fachliteratur	39
1. Gesamtdarstellungen	39
2. Wandel der Forschung (am Beispiel des Renaissance-Humanismus-Problems), Periodenbildung	42
B. Die Quellen	45
I. Grundzüge einer allgemeinen Quellenkunde	45
1. Definition und Systematik der Geschichtsquellen	45
2. Historische Analyse literarischer Grundformen	48
a) Theologische Schweise historischer Periodenbildung	48
b) Chronologie, Chronographie und Chronistik	49
c) Augustinus, Cassiodor und Beda	50
d) Übernahme literarischer Formen der Spätantike	53
3. Die Eigenart der literarischen Formen	54
4. Die Entwicklung der literarischen Formen	62
5. Urkunden	65
a) Systematik der Urkunden	66
b) Fälschungen	74
6. Akten (insbesondere des späteren Mittelalters)	83
a) Sonderformen (Register)	84
b) Chiffren	93
c) Funktionale Elemente im Rahmen einer Aktenkunde	94
α) Aktenstruktur und Kanzlei	95
β) Aktenstruktur und Diplomatie	98

7. Sachgebundene Quellengruppen	103
a) Recht und Verfassung	103
b) Wirtschaft und Bevölkerung	106
c) Kirche und Wissenschaft	108
d) „Populäre“ Literatur	110
8. Die Monumenta Germaniae Historica und andere Quellensammlungen	110
9. Die Regesta Imperii	115
10. Mit den Monumenta im Zusammenhang stehende Reihen, Darstellungen und Abbildungswerke	117
11. Die Deutschen Reichstagsakten und die Chroniken der deutschen Städte	118
12. Quellensammlungen zur Kirchengeschichte	120
13. Die Regesta Pontificum Romanorum und andere Regestenwerke zur Kirchengeschichte	124
II. Die Arbeit an den Quellen	126
1. Die Eigenart der historischen Methode im Rahmen der allgemeinen Methodenlehre	126
2. Quellenlektüre und Übersetzungen	130
3. Das Editionsschema	132
4. Die historischen Hilfswissenschaften als Grundwissenschaften	133
a) Paläographie und Epigraphik	134
b) Diplomatik und Aktenkunde	137
c) Chronologie	143
d) Genealogie	147
e) Numismatik, Heraldik, Sphragistik	150
5. Mittellateinische und deutsche Philologie	153
6. Quellenkritik und Quellenanalyse	157
Äußere Kritik im engeren Sinne	157
a) Heuristik	157
b) Handschriftenbeschreibung	158
c) Phasen der textkritischen Arbeit	159
d) Abhängigkeitsverhältnisse der Handschriften, Stammbaum	160
e) Vernechtung und Fälschung von Texten	162
f) Allgemeine Fragen der Textkritik und Edition	166
Innere Kritik (Quellenanalyse)	168
g) Das literarische Erbe der Spätantike und seine Entwicklung im Mittel- alter: Identifikation von Form und Inhalt	169
α) Stilform und Stilanalyse	170
β) Die Form als Brücke zwischen Idee und Wirklichkeit	176
h) Die mündliche Tradition des adeligen Sippenbewußtseins	180
α) Erzählgut	180
β) Erzähler und Erzählkreise	182
i) „Literarische Technik“: Form und Stil	185
k) Das Verhältnis von literarischen Texten zu Urkunden	188
l) Der Autor und sein Verhältnis zur Wirklichkeit	189

7. Interpretation	193
a) Begriffsgeschichte	194
b) Topik und „Tendenz“ im Rahmen der Interpretation.. . . .	196
c) Der Textvergleich als Interpretationshilfe	199
d) Überlieferungsweisen	200
e) Interpretatorische Ergänzungen (Urkunden und Akten, Denkmale)	201
f) Kombination verschiedenartiger Quellen	206
g) Interpretation vom Bilde her (Tabelle, Statistik, Kartogramm und Karte)	207
h) Zusammenfassung	217
 C. Die Darstellung	 220
I. Allgemeine Hilfsmittel	220
1. Fachliteratur und Fachzeitschriften	220
2. Bibliographie	223
3. Archiv und Bibliothek	224
II. Arbeitstechnik	226
1. Zusammenstellen und Bearbeiten der Literatur	226
2. Die Disposition	229
3. Das Gestalten des Textes	230
III. Die Grundformen der historischen Darstellung nach J. G. Droysens Topik	236
Ausblick	238
 Anhang	 241
I. Quellenübersichten	243
II. Zeittafeln	268
III. Genealogische Übersichten	278
IV. Hinweise für die Wiedergabe von Texten	284
 Bibliographie	 292
A. Die Geschichtswissenschaft und ihre Institutionen (besonders im Hinblick auf die Geschichte des Mittelalters)	297
B. Einführungen	297
C. Allgemeine Hilfsmittel	298
I. Bibliographien zur Geschichte	298
II. Wörterbücher, Glossare, Konkordanzen, Initienverzeichnisse	302
III. Nachschlagewerke	304
IV. Historische Atlanten und Ortsverzeichnisse	307
D. Zeitschriften	309
E. Quellensammlungen und Regestenwerke	313
I. Deutsche Geschichte	313
II. Geschichte der benachbarten Länder	317
III. Sachgebiete	319

F. Historische Hilfswissenschaften	322
I. Allgemeines und Einführungen	322
II. Historiographie und Quellenkunde (einschl. der Editionsfragen sowie der Archiv- und Bibliothekskunde)	323
III. Paläographie (Schriftgeschichte und Schriftwesen einschl. der Epigraphik, Buchkunde)	325
IV. Diplomatik (Urkunden und Akten, Kanzleien)	328
V. Chronologie	332
VI. Genealogie, Heraldik, Sphragistik	332
VII. Numismatik	333
VIII. Historische Geographie und Kartographie	334
IX. Patrozinienkunde, kirchliche Topographie und Ikonographie	335
G. Geschichtliche Landeskunde	336
H. Mittellateinische Philologie und Literatur	338
I. Sprache und Literatur, Namenkunde	341
K. Interpretation	342
L. Darstellung (Grundlagen)	342
I. Mensch und Symbol	342
II. Ordnung und Gemeinschaft	343
III. Recht und Verfassung	343
IV. Kirche und Bildung	348
V. Wirtschaft und Gesellschaft	353
VI. Kunst	356
M. Darstellung (Übersicht und Deutung)	356
I. Zeitalter	356
II. Welt und Europa	356
III. Deutschland	357
IV. Nachbarländer	359
N. Byzanz	362